

## Presseinformation

Orth/Donau, 28.04.2011

### Girl-Power im Nationalpark Donau-Auen

**Im Zuge des heutigen „Girls Day im Lebensministerium“ besuchte eine Mädchengruppe das schlossORTH Nationalpark-Zentrum, um in die vielfältigen Aufgabenbereiche typischer green jobs hinein zu schnuppern.**

„Im Lebensministerium dreht sich am heutigen ‚Girls Day 2011‘ alles um green jobs. Ich möchte damit jungen Mädchen die Gelegenheit geben, in diese zukunftsfähige und krisensichere Sparte hineinzuschnuppern und die große Bandbreite an green jobs kennen zu lernen. Es ist wichtig, schon früh das Interesse unserer Jugend für diesen boomenden neuen Arbeitsmarkt zu wecken. Bis 2020 sollen mit wirkungsvollen Maßnahmen 100.000 neue green jobs entstehen. Das ist eine wichtige Chance und Perspektive, die unsere Jugend nutzen muss“, betonte **Umweltminister Niki Berlakovich** anlässlich des „Girls Day“.

In der Öffentlichkeitsarbeit, im Forschungsbereich, in fachspezifischen Berufen in der Biologie oder im Forstsektor sowie in verschiedenen Ausbildungszweigen können an den verschiedensten Dienststellen des Lebensministeriums Praxiserfahrungen gemacht werden. Eine Gruppe von Töchtern der MitarbeiterInnen besuchte heute den Nationalpark Donau-Auen. Hinzu stießen einige Schülerinnen aus der CampusMittelschule Orth/Donau. Insgesamt 39 Mädchen schnupperten einen Tag lang in die Fachgebiete Umweltbildung, Artenschutz und Arbeit im Nationalpark – sie lernten hier also typische **green jobs** kennen.

Bei einem Mehrstationenbetrieb im Areal des **schlossORTH Nationalpark-Zentrums** wurden die Aufgaben einer Öffentlichkeitsarbeits-Beauftragten im Wasserschutzbereich und einer Gewässerökologin, einer Biologin bzw. Forscherin, einer Forstwirtin und Baumpflegerin der Bundesforste sowie einer Nationalpark-Rangerin vorgestellt. Alle Mädchen waren von den präsentierten green jobs begeistert.

Die Idee zum Girls Day stammt aus den USA. An diesem Tag besuchen Schülerinnen ihre Eltern, Verwandten oder Bekannten an deren Arbeitsplatz und bekommen einen Einblick in die berufliche Tätigkeit. Seit einigen Jahren findet dieser Ansatz auch in Europa immer größeren Anklang.

In Österreich wird der „Girls Day“ bzw. Töchterttag bereits seit 2001 veranstaltet. Dadurch soll eine Trendwende bei der typischen Berufsorientierung von Mädchen erfolgen - mehr Mut bei der Eroberung neuer Betätigungsfelder in Handwerk, Technik usw. wird gefördert.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526  
e.dorn@donauauen.at  
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen